**PRESSEMITTEILUNG**

**Neustadt an der Weinstraße, 5. August 2021**

**Sekte des Jahres 2021 ausgezeichnet // Griesel Sekt gewinnt zum ersten Mal die Sektkollektion des Jahres // Raumland gelingt ein Coup // rund 25 Prozent mit 90 und mehr Punkten ausgezeichnet**

**Immer mehr deutsche Weinerzeuger widmen sich der Königsdisziplin der Sektherstellung. Zum siebten Mal zeichnet Meiningers Deutscher Sektpreis die besten heimischen Sekte aus traditioneller Flaschengärung aus. Die Jury bestätigt einzigartige Qualitäten.**

Deutscher Sekt aus traditioneller Flaschengärung erfreut sich zunehmender Beliebtheit und Anerkennung. Ging früher der Griff in der Regel zu Schaumweinen aus den bekannten Regionen aus Frankreich, Italien oder Spanien, findet sich heutzutage auf den Listen der heimischen Sekterzeuger für nahezu jeden Anlass der richtige Sekt.

An drei Verkostungstagen verkostete die Expertenjury über 500 Sekte, die von 230 Sekterzeugern eingeschickt wurden. Zunächst wurden alle Sekte einzeln und ohne Kenntnis des Erzeugers verkostet und auf Basis des internationalen 100-Punkte-Schemas bewertet. Im Anschluss galt es aus den sechs punktbesten Sekten jeder Kategorie die Sieger im direkten Vergleich zu küren.

In der **Kategorie der Riesling Sekte** gewinnt in diesem Jahr das Sekthaus Krack aus Deidesheim in der Pfalz mit ihrem ersten Lagensekt. Den zweiten Platz erringt die Staatliche Weinbaudomäne Oppenheim aus Rheinhessen ebenfalls mit einem Lagensekt. Der dritte Platz geht an einen Riesling vom Sekthaus Raumland, der über 12 Jahre auf der Hefe lag: 2008 Riesling Grande Réserve brut, ein Sekt der in dieser Art möglicherweise einzigartig in Deutschland ist.

Zwei Kategorien widmen sich ausschließlich Sekte, die aus Burgunderrebsorten erzeugt wurden. Diese Sorten eignen sich hervorragend für die Erzeugung hochwertiger Sekte, bilden sie beispielsweise auch in der Champagne die Basis für die berühmteste Schaumweinherkunft der Welt.

In der **Kategorie der Burgunder Sekte, die weniger als 36 Monate auf der Hefe lagen**, siegt Griesel Sekt aus Bensheim, Hessische Bergstraße. Auf dem zweiten Platz folgt das Weingut Gabel aus Herxheim am Berg. Mit dem dritten Platz wird das Weingut Brenneisen aus Efringen-Kirchen (Baden) ausgezeichnet.

Die **Kategorie der Prestige Burgunder Sekte (mindestens 36 Monate Hefelager)** wird in diesem Jahr dominiert vom erfolgreichsten Sekterzeuger der vergangenen Jahre:

alle drei Plätze auf dem Podium belegt in diesem Jahr das Sekthaus Raumland.

Damit gelingt der Familie Raumland ein Kunststück, das bisher noch kein anderer Sekterzeuger bei Meiningers Deutscher Sektpreis erreicht hat.

Das **Thema Rosé** ist in diesem Jahr allgegenwärtig, die Verkostung der Rosé Sekte hat deutlich gezeigt, dass sich diese neben dem klassischen Einsatz als Sekt zur Begrüßung auch perfekt als Speisebegleiter eignen können. Auch in dieser Kategorie ist ein Sekterzeuger doppelt vertreten: sowohl der erste wie auch der zweite Platz wurde an Griesel Sekt aus Bensheim vergeben. Der dritte Platz wandert in die Pfalz an das Weingut Reinhardt aus Niederkirchen. Gemeinsam mit dem Weingut Gabel und dem Sekthaus Krack zählt das Weingut Reinhardt zur Generation junger, aufstrebender Sektmacher in der Pfalz.

Für großartige Sekte eigenen sich neben den klassischen Burgundersorten und natürlich dem Riesling eine Reihe weiterer Rebsorten, die in der **Kategorie Sortenvielfalt** verkostet wurden. Den Sieg verbucht hier eine eher in Österreich beheimatete Rebsorte: der 2019 Grüner Veltliner brut vom Weingut Hammel aus Kirchheim (Pfalz) gewinnt den ersten Platz.

Der zweite Platz wird nach Baden an das Weingut Kuhn aus Freiburg vergeben, mit dem dritten Platz ausgezeichnet wird das Weingut Sektgut Destillerie A. Diehl aus Edesheim, Pfalz.

In der **Kategorie der trockenen Sekte, die mehr Restsüße** als die Sekte der Geschmacksrichtung brut haben, stehen in diesem Jahr zwei Rosé Sekte vorne.

Den ersten Platz gewinnt von Leitzgen Weine aus Bremm an der Mosel, gefolgt vom Weingut Simon-Bürkle aus Zwingenberg (Hessische Bergstrasse) mit dem zweiten Platz.

Den dritten Platz nimmt das Weingut auf den fünfzehn Morgen aus Selzen, Rheinhessen, das bereits in den vergangenen Jahren auf dem Siegertreppchen stand, mit nach Hause.

Mit der **Auszeichnung „Sektkollektion des Jahres 2021“** wird auf Basis der Einzelbewertungen der Sekte das beste Gesamtergebnis ermittelt. Die Entscheidung ist mit Berechnung nach Kommastellen noch nie so eng ausgefallen. Griesel Sekt, die in den vergangenen Jahren eine mehr als beeindruckende Entwicklung seit Gründung im Jahr 2013 aufgezeigt haben, erobert erstmalig die Auszeichnung „Sektkollektion des Jahres“, ganz dicht gefolgt vom Sekthaus Raumland. Beide Sekterzeuger haben im Schnitt über 92 Punkte für ihre Sekte erhalten.

Insgesamt zeigt sich im Wettbewerb, dass es neben diesen beiden Betrieben als Speerspitze der deutschen Sekterzeuger eine stolze Anzahl weiterer hervorragender Sektbetriebe gibt. Mit 90 Punkte und mehr im Schnitt platzieren sich hier Sekterzeuger wie das Sekthaus Burkhardt Schür, Weingut Brenneisen, die Staatliche Weinbaudomäne Oppenheim, Weingut Bernhard Koch, Weingut Simon-Bürkle, Weingut Reichsrat von Buhl, Weingut Bergdolt Klostergut St. Lamprecht, die Sektkellerei Andres und Mugler sowie das Weingut Geheimer Rat Dr. von Bassermann-Jordan.

Die stolze Zahl von 119 Sekte wurde bei Meiningers Deutscher Sektpreis 2021 mit 90 und mehr Punkten bewertet, was die hohe Qualität deutscher Sekte aus traditioneller Flaschengärung eindrucksvoll unterstreicht.

Christian Wolf, Verkostungsleiter des Meininger Verlags: „Deutscher Sekt aus traditioneller Flaschengärung ist heute eines der Aushängeschilder der deutschen Winzer und Sektmacher. Was wir in diesem Jahr verkosten durften zeigt deutlich, dass der Griff auf der Suche nach einem hervorragenden Sekt gerne nach Deutschland gehen kann. Heimische Erzeuger schaffen es par excellence eine stilistische Vielfalt anzubieten, unabhängig davon, ob es der Prestige Burgunder Sekt, der Rosé Sekt oder der primärfruchtige Riesling Sekt ist.“

Die Sieger von Meiningers Deutscher Sektpreis stellen auch in diesem Jahr Verkostungsleiter Christian Wolf und Sascha Speicher, Chefredakteur meiningers sommelier, online vor. Das Video finden Sie hier: <https://www.youtube.com/watch?v=nMDPjNJBKVY>

Alle ausgezeichneten Sekte sowie weitere Informationen zum siebten Meiningers Deutscher Sektpreis finden Sie unter: [www.meininger.de](http://www.meininger.de).

Die Erstplatzierten sowie die Top 100 der besten deutschen Sekte aus traditioneller Flaschengärung stellt Meiningers Weinwelt in der nächsten Ausgabe vor, die Mitte September erscheint.

**Die Kategorie-Sieger von Meiningers Deutscher Sektpreis 2021 im Überblick:**

**Kategorie I - Riesling Sekt**

1. Platz 2015 Langenmorgen Riesling Extra Brut

Sekthaus Krack, Deidesheim (Pfalz)

93 Punkte, 30,00 Euro

2. Platz 2017 GLÖCK Riesling Extra Brut VDP.Sekt.Prestige

Staatliche Weinbaudomäne, Oppenheim (Rheinhessen)

93 Punkte, 25,00 Euro

3. Platz 2008 Riesling Grande Réserve Brut

Sekthaus Raumland, Flörsheim-Dalsheim (Rheinhessen)

93 Punkte, 69,00 Euro

**Kategorie II - Burgunder Sekt**

1. Platz 2018 Blanc de Noirs Brut Tradition

Griesel Sekt - Sekthaus Streit, Bensheim (Hessische Bergstraße)

93 Punkte, 16,00 Euro

2. Platz Blanc de Blancs Brut Nature

Weingut Gabel, Oliver und Wolfgang Gabel, Herxheim am Berg (Pfalz)

93 Punkte, 18,50 Euro

3. Platz 2016 Chardonnay Sekt Zero Dosage

Weingut Brenneisen, Efringen-Kirchen (Baden)

93 Punkte, 25,00 Euro

**Kategorie III – Prestige Burgunder Sekt (mind. 36 Monate Hefelager)**

1. Platz 2012 XII Triumvirat Grande Cuvée Brut

Sekthaus Raumland, Flörsheim-Dalsheim (Rheinhessen)

 94 Punkte, 49,00 Euro

2. Platz 2008 Blanc de Noirs Grande Réserve Brut

 Sekthaus Raumland, Flörsheim-Dalsheim (Rheinhessen)

 94 Punkte, 69,00 Euro

3. Platz 2012 Chardonnay Réserve Brut

 Sekthaus Raumland, Flörsheim-Dalsheim (Rheinhessen)

93 Punkte, 31,00 Euro

**Kategorie IV – Rosé Sekt**

1. Platz 2017 Rosé Prestige Extra Brut

 Griesel Sekt - Sekthaus Streit, Bensheim (Hessische Bergstraße)

 92 Punkte, 23,00 Euro

2. Platz 2018 Rosé Brut Tradition

 Griesel Sekt - Sekthaus Streit, Bensheim (Hessische Bergstraße)

 92 Punkte, 16,00 Euro

3. Platz 2016 Rosé Prestige Brut Nature

 Weingut Reinhardt, Niederkirchen (Pfalz)

 92 Punkte, 20,00 Euro

**Kategorie V - Sortenvielfalt**

1. Platz 2019 Grüner Veltliner Brut Traditionelle Flaschengärung

 Weingut Hammel, Kirchheim (Pfalz)

 90 Punkte, 13,50 Euro

2. Platz 2019 Gold Muskateller Brut

Weingut Kuhn, Freiburg (Baden)

 90 Punkte, 16,00 Euro

3. Platz 2017 Sauvignon Blanc Brut

 Weingut Sektgut Destillerie A.Diehl, Edesheim (Pfalz)

 90 Punkte, 17,00 Euro

**Kategorie VI –Sekt trocken**

1. Platz 2018 Leitzgen Rose extra dry klassische Flaschengärung

Leitzgen Weine Günter & Susanne Leitzgen, Bremm (Mosel)

 91 Punkte, 14,40 Euro

2. Platz 2017 Rosé Sekt trocken

Weingut Simon-Bürkle, Zwingenberg (Hessische Bergstraße)

90 Punkte, 13,00 Euro

3. Platz 2019 Gelber Muskateller extra trocken

 Weingut auf den fünfzehn Morgen, Selzen (Rheinhessen)

 90 Punkte, 9,80 Euro

**Sonderauszeichnungen**

**Sekt Kollektion des Jahres**

Griesel Sekt – Sekthaus Streit, Bensheim (Hessische Bergstraße)

**Über Meiningers Deutscher Sektpreis**

Seit 2015 kommt einmal im Jahr eine ausgewählte Jury aus Sektexperten in Neustadt an der Weinstraße zusammen, um rund 600 Sekte anhand des international anerkannten 100-Punkte-Schemas blind zu verkosten und zu bewerten. Der Wettbewerb ist der einzige, staatlich anerkannte Wettbewerb ausschließlich für deutsche Sekte aus traditioneller Flaschengärung.

Veranstalter des Wettbewerbs ist der 1903 in Neustadt an der Weinstraße gegründete Meininger Verlag, einer der ältesten deutschen Fachverlage und in vierter Generation von Andrea Meininger-Apfel und Christoph Meininger geführt. Das Unternehmen hat sich insbesondere auf die Wein- und Getränkebranche spezialisiert und ist mit seinem Portfolio europäischer Marktführer im Weinbereich. Neben bekannten Fachzeitschriften veranstaltet das Unternehmen Messen, Branchenveranstaltungen sowie Fachkongresse. International hat sich der Meininger Verlag einen erfolgreichen Namen gemacht mit dem Großen Internationalen Weinpreis MUNDUS VINI.

**Pressekontakt:**

**Nicole Zeisset**

Meininger Verlag GmbH

Maximilianstr. 7-15

67433 Neustadt

Tel.: 06321 89 08 94

E-Mail: zeisset@meininger.de

Internet: [www.deutscher-sektpreis.de](http://www.deutscher-sektpreis.de)

[www.meininger.de](http://www.meininger.de)